

**Das Wetter ist nicht schlecht ...  
man muss nur die richtige Kleidung haben ...**

Diese positive Einstellung haben unsere Mitglieder bei einer kleinen geschichtsträchtigen Besichtigungstour durch Murr trotz Dauerregen und kühler Temperatur wieder einmal unter Beweis gestellt. Unter Führung von unserem Ehrevorsitzender Berthold Buck ging es dann auch schon nach der ersten "Besichtigungsstation", der Murrbrücke, direkt zum innerlichen "aufwärmen". Mit Blick auf den winzigen Kirchenweinberg und seinen 4 Rebsorten wurde dafür gesorgt, dass wir eine kleine Kostprobe vom Murrer Kirchenweinberg, einem Schillerwein Jahrgang 2009 genießen durften. Hier gilt unser ganz besonderer Dank unserem Bürgermeister Manfred Hollenbach, der uns den gemeindeeigenen Wein spendierte.

Nach der kleinen Weinprobe ging es weiter zur seit 1927 denkmalgeschützten Peterskirche (14./15. Jahrhundert), vorbei an der 1836 errichteten alten Schule, zum Backhaus (1840), durch die Widdumgasse zur früheren Gerichtstätte an der Hardtlinde, vorbei an einem von noch zwei existierenden Brunnen (es waren insgesamt einmal 15 Brunnen), welche früher zur Wasserversorgung dienten und durch zwei Quellen gespeist wurden. Weiter ging es zum Alten Rathaus (1829), übern Dorfplatz zum Fachwerkanwesen Schlössle (1614) und der daneben stehenden Zehntscheuer (1557).

Nach einer Fülle von Informationen und Anekdoten, die uns Berthold Buck und zeitweise Gunther Hekel gaben, sind wir dann mit hungrigen Mägen in die Gaststätte Butz, wo uns Familie Butz mit einem stärkenden Vesper erwartet hat.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der Tour beigetragen haben. Wir konnten neben niedergeschriebenen Wissen auch ein wenig über Murr und seine Vergangenheit erfahren, was nur Murrer zu erzählen wissen.



Uwe Riedel  
1. Vorsitzender

---